

Lokale Energiepolitik im überlokalen Handlungsraum. Städte als strategische Akteure.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Städte und EU-Energiepolitik im 21. Jahrhundert,
3./4. September 2015, Darmstadt



INTELLIGENT ENERGY
EUROPE 



energycities



Anne Tews, M.A.
Institut für Politikwissenschaft

Technische Universität
Darmstadt

tews@wissensordnung.tu-
darmstadt.de



EURO
CITIES



Klima-Bündnis



Covenant
of Mayors
Committed to local
sustainable energy



CiViTAS
Cleaner and better transport in cities

1. Der überlokale Handlungsraum

2. Akteursorientierungen im überlokalen Handlungsraum

3. Wirkung des überlokalen Handlungsraums auf lokale Energiepolitik

Das Forschungsprojekt



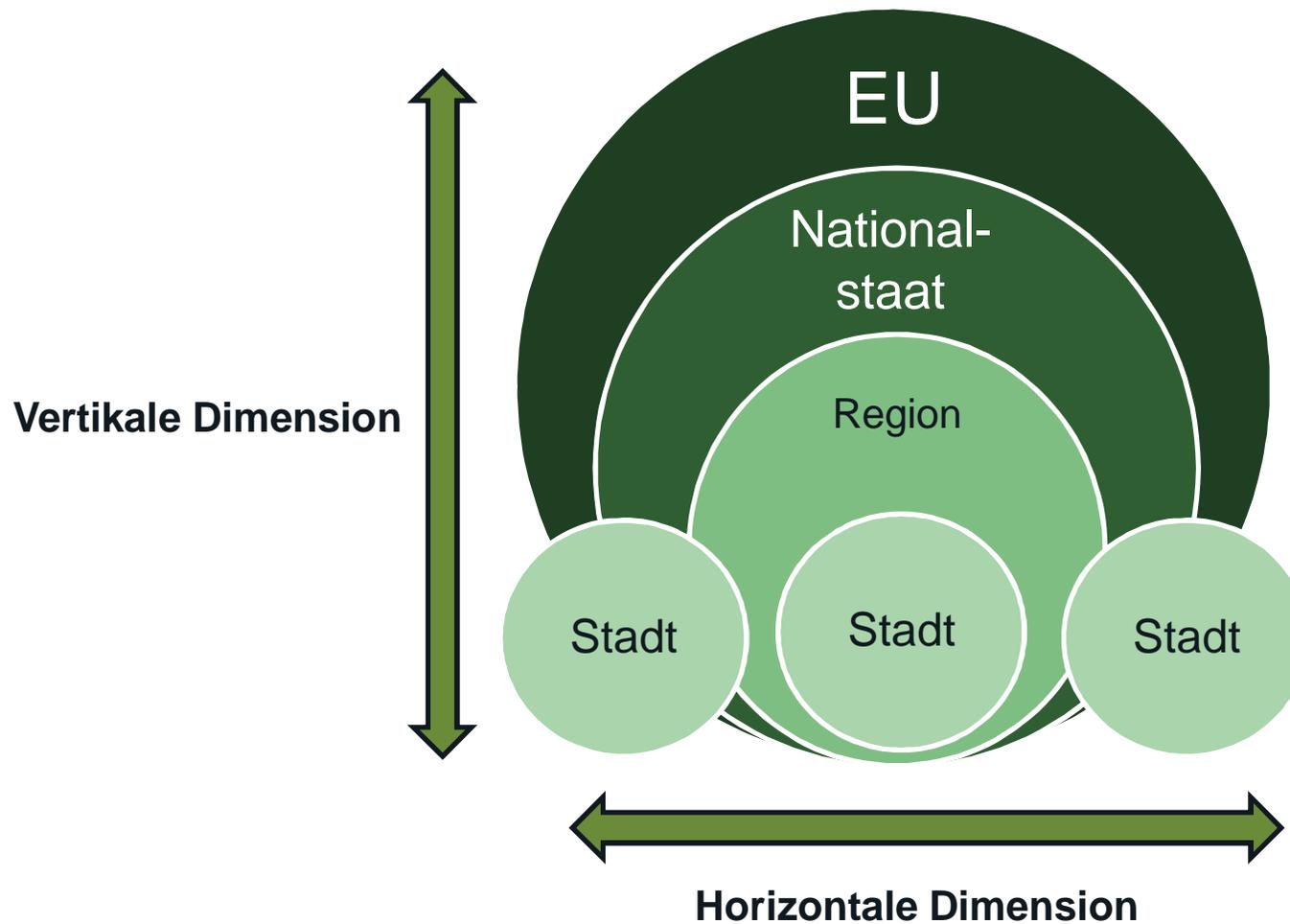
- Forschungsprojekte im Rahmen einer DFG-Forschergruppe:
 - „Lokale Formierung handlungsrelevanten Wissens im europäischen Kontext“
 - „Städteettbewerb, Städtenetze und lokales Politiklernen im Klimawandel“
- Untersuchungsstädte: Frankfurt am Main, München und Stuttgart
 - Dokumente: Ratsdrucksachen, Strategiepapiere
 - Interviews (mit städtischen Akteuren)
- Lokale Akteure nehmen europäischen Kontext und horizontale Vernetzung als einheitlichen Handlungsraum wahr
- Entwicklung eines Analyserahmens für überlokales Handeln von Städten

Der überlokale Handlungsraum

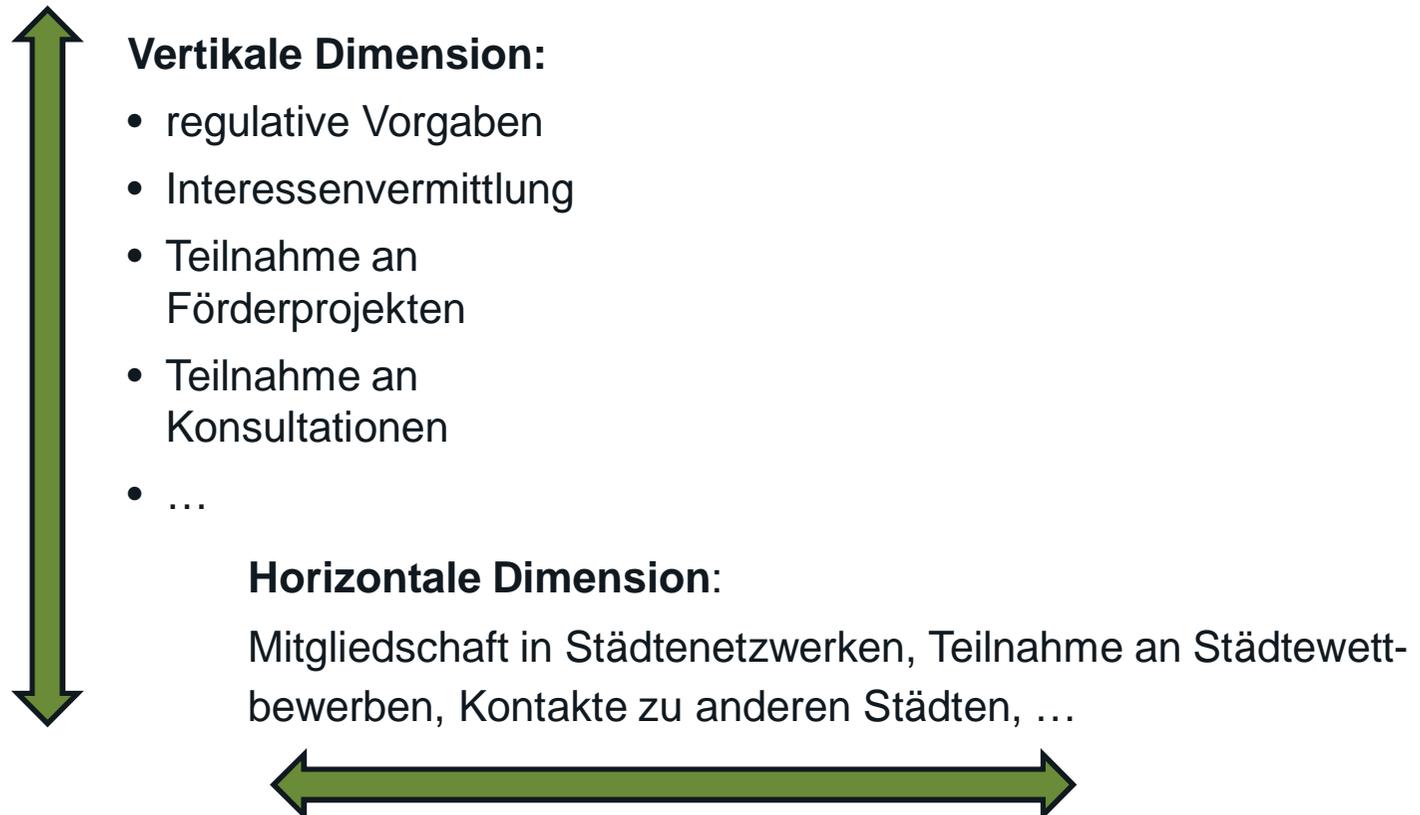


- Überlokaler Handlungsraum überschreitet die administrativ-politischen Grenzen einer Kommune
- bietet Chancen und Einschränkungen
- Lokale Akteure nutzen den überlokalen Handlungsraum strategisch für die kommunale Aufgabenerfüllung
- überlokaler Handlungsraum hat Auswirkungen auf die lokale Energie- und Klimapolitik

Der überlokale Handlungsraum



Der überlokale Handlungsraum



Akteursorientierungen

	Instrumentelle Orientierung	Normative Orientierung
Interne Governance	<ul style="list-style-type: none">- Absicherung durch Selbstverpflichtung- Akquise finanzieller Mittel	<ul style="list-style-type: none">- Förderung lokaler Lern- und Innovationsprozesse- Förderung der Aufmerksamkeit der Stadtgesellschaft
Externe Governance	<ul style="list-style-type: none">- Einflussnahme auf höhere Ebenen- Sicherung/Stärkung der Wettbewerbsposition	<ul style="list-style-type: none">- Wahrnehmung globaler Verantwortung und Solidarität- Kommunikation positiver Leitbilder

Wirkung des überlokalen Handlungsraums

Was?

- Verwaltungsstrukturen
- Konzepte/Programme
- Maßnahmen/Instrumente

Wie?

- erhaltend/ stabilisierend
- verändernd/ erneuernd

Warum?

- Kontextbedingungen
- Akteursorientierungen/ strategische Nutzung

Programme/Konzepte

- Klimabündnis → IHKM (München)
Ziele des Klimabündnis als Grundlage für IHKM
- Konvent der Bürgermeister → Erweiterung KLIKS (Stuttgart)
Konventteilnahme erforderte Ausweitung des KLIKS
- European Green Capital Award → Frankfurt Green City
Wettbewerbsprozess verankert Klimaschutz als Querschnittaufgabe und erweitert Verständnis von Klimapolitik

Beispiele

Instrumente/Maßnahmen

- Förderung des Energieberatungszentrums in Stuttgart (EU-Projekt SAVE)
- Einwerben einer Projektstelle für Mobilitätsberatung in Stuttgart (EU-Projekt 2MOVE2)
- Erstellen eines Aktionsplans zur Förderung von Solarenergie in München (EU-Projekt POLIS)
- Ökoprofit in München (Vorbild Graz)

Zusammenfassung und Ausblick



- Als einheitlich wahrgenommener überlokaler Handlungsraum mit vertikaler und horizontaler Ausrichtung -> vielfältige Aktivitäten
- Strategische Nutzung des überlokalen Handlungsraums aus instrumentellen und normativen Gründen, mit interner oder externer Orientierung
- Engagement im überlokalen Handlungsraum wirkt sich auf unterschiedliche Weise auf lokale Energiepolitik aus

Folgeprojekt mit 85 Untersuchungsstädten

- „Überlokales Handeln und lokale Innovationen im Klimawandel“
- Zusammenhang zwischen überlokalem Engagement und innovativer Energie- und Klimapolitik in Städten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.